

Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2024 geht an Flender

- **Jury honoriert innovative Produkte für die Energiewende**
- **Flender konnte CO₂-Emissionen bereits um 79 Prozent senken**
- **Flender-CEO Andreas Evertz: „Das ist ein ganz besonderer Meilenstein für uns.“**

Der Antriebsspezialist Flender ist mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2024 in der Kategorie Maschinenbau ausgezeichnet worden. Die Herausforderungen von Klimawandel, Ressourcenmangel, Artenschwund und gesellschaftlicher Spaltung verschärfen sich. Parallel wachsen die Kompetenzen der Wirtschaft und Industrie in Deutschland diesen Entwicklungen entgegenzuwirken. Als Vorreiter dieser nachhaltigen Transformation erhielt Flender die renommierte Auszeichnung auf der gestrigen Preisverleihung im Maritim Hotel in Düsseldorf. Flender-CEO Andreas Evertz nahm den Preis aus den Händen von Nachhaltigkeitsforscher Prof. Kai Niebert entgegen.

Flender sei Qualitätsführer für Wind- und Industrieantriebe und trage damit in herausragender Weise zur Energiewende bei. Zudem habe das Unternehmen besonders wirksame, beispielhafte Beiträge zur Transformation geleistet, damit Vorbildcharakter erworben und richtige Signale in seine Branche und darüber hinaus gesendet, begründete die Jury ihre Entscheidung. Damit stehe der innovative Getriebehersteller aus Bocholt an der Spitze der nachhaltigen Vorreiter im Maschinenbau.

„Ich bin sehr stolz, dass Flender zusammen mit vielen anderen Unternehmen im Zentrum der Energiewende und industriellen Transformation agiert. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Vielen Dank an die Jury und die Stiftung Deutscher

Nachhaltigkeitspreis. Vor allem aber ein großes Dankeschön an das Flender-Team und an unsere Partner*innen. Dieser Preis ist ein ganz besonderer Meilenstein für uns und eine weitere Bestätigung für die große Leidenschaft, mit der unser Team auf der ganzen Welt an den Themen arbeitet. Er ist auch zusätzlicher Ansporn und Motivation für unsere ehrgeizigen Ziele. Denn entscheidend sind nicht die Auszeichnungen, sondern was wir gemeinsam erreichen. Die Industrie muss vorangehen bei den Herausforderungen für Klima, Umwelt und Gesellschaft“, sagte Flender-CEO Andreas Evertz im Rahmen der Preisverleihung.

Produkte für die Energiewende und Vermeidung von CO₂-Emissionen

Nachhaltigkeit ist Teil von Flenders ganzheitlichem Ansatz für das Thema Corporate Social Responsibility (CSR). Der Antriebshersteller hat seine Strategie konsequent auf die Anforderungen der Energiewende und einer nachhaltigen Wirtschaft ausgerichtet. Dazu gehört auch das Vorantreiben der Kreislaufwirtschaft mit einem entsprechenden Servicekonzept. Zudem hat das Unternehmen ein breites Spektrum an Maßnahmen zur Vermeidung von CO₂-Emissionen auf den Weg gebracht. Seit 2015 konnten die Scope 1 und 2 CO₂-Emissionen bereits um 79 Prozent reduziert werden.

Als Marktführer für Antriebstechnologie in der Windenergie hat Flender bereits 350 Gigawatt Getriebe- und Generatorenleistung weltweit installiert. Das entspricht dem durchschnittlichen Strombedarf von knapp 270 Millionen europäischen Haushalten. Neueste Antriebstechnologien wie der HybridDrive reduzieren den Bedarf an kritischen Rohstoffen wie Kupfer und seltenen Erden um bis zu 90 Prozent. Ein entscheidender Aspekt für den zukünftigen Ausbau der Windenergie und das Gelingen der Energiewende.

Digitale Antriebe machen die Industrie effizienter und rohstoffschonender

Das gilt auch für die neue Standard-Getriebereihe Flender One und Flenders digitale Getriebeintelligenz AIQ, die in industriellen Anwendungen neue Maßstäbe bei der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz setzen. Im Vergleich zu bisherigen Standardgetrieben reduzieren sie die Verlustleistung um bis zu 50 Prozent. Flender One wird zudem maßgeschneidert für die jeweilige Anwendung konfiguriert. Das spart wertvolle Rohstoffe und Ressourcen. AIQ analysiert die Betriebsdaten der im Einsatz befindlichen Antriebe. Industriebetriebe können damit ihre Produktionsprozesse optimieren und effizienter gestalten. Die Getriebe können zudem noch genauer auf die jeweilige Anforderung angepasst werden.

Flenders CSR-Leiterin Kimberley ten Broeke stellt heraus, dass die Errungenschaften das Ergebnis eines strategischen Weges seien, den das Unternehmen bereits vor Jahren begonnen habe. „Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Dazu haben wir ein großartiges Commitment für das Thema in unserem globalen Team. Nur dadurch ist der Fortschritt möglich, den wir in den letzten Jahren geschafft haben. Nachdem wir dafür bereits das EcoVadis Rating in Gold bekommen haben, ist der Deutsche Nachhaltigkeitspreis eine weitere Auszeichnung, die uns sehr stolz macht.“

Die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis hatte Flender und alle übrigen Unternehmen anhand ihrer Nachhaltigkeitsprofile bewertet, die sich aus der UN-Agenda 2030 und den EU-Reportingstandards CSRD und ESRS für Corporate Social Responsibility und Nachhaltigkeit ableiten. Ein eigens für den Nachhaltigkeitspreis entwickeltes Scoring-System ermittelte die Vorreiter jeder Branche, aus denen eine unabhängigen Fachjury die Sieger kürte.

Über den Deutschen Nachhaltigkeitspreis

Der DNP prämiiert 2023 zum 16. Mal wegweisende Beiträge zur Transformation in eine nachhaltige Zukunft. Er zeigt an den besten Beispielen, wie ökologischer und sozialer Fortschritt schneller gelingen kann. Er ist der umfassendste Preis seiner Art in Europa. Die Auszeichnung orientiert sich an den Zielen der Agenda 2030 und damit an den wesentlichen Transformationsfeldern wie Klima, Biodiversität, Ressourcen, Lieferkette und Gesellschaft. Der DNP wird im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitstages verliehen, der sich seit 2008 zum führenden Kongress zum Thema Nachhaltigkeit entwickelt hat. Die Veranstaltung mit mehr als 150 Referent:innen vernetzt die relevanten Stakeholder und lässt sie gegenseitig an Erfahrungen teilhaben. Mehr Infos unter: <https://www.nachhaltigkeitspreis.de/>



Flender-CEO Andreas Evertz erhält in Düsseldorf den Deutschen Nachhaltigkeitspreis aus den Händen von Nachhaltigkeitsforscher Prof. Kai Niebert.



Sieger des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2024 in der Kategorie Maschinenbau: Flender.



Flender-CEO Andreas Evertz (vorne 3.v.r.) und CSR-Leiterin Kimberley ten Broeke (vorne 4.v.r.) präsentieren den Deutschen Nachhaltigkeitspreis zusammen mit weiteren Vertreter*innen des Flender Managements.



Flender darf sich damit mit dem offiziellen Siegel der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis präsentieren.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter

www.flender.com/company/press.

Kontakt für Medien und Presse

Pressepostfach: press@flender.com

Doris Bush

Vice President Corporate Development & Communications

Tel.: +49 152 54718127; E-Mail: doris.bush@flender.com

Tobias van der Linde

Manager Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 174 2415434; E-Mail: tobias.vanderlinde@flender.com

Flender mit seinem Hauptsitz in Bocholt, Deutschland, ist ein führender internationaler Hersteller von mechanischen und elektrischen Antriebssystemen, der seit mehr als 120 Jahren für Antriebskomponenten von höchster Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit steht. Flender bietet ein breites Spektrum an Getrieben, Kupplungen, Generatoren und dazugehörigen Services mit dem Fokus auf Schlüsselindustrien wie der Windenergie, Zement, Rohstoffverarbeitung, Öl und Gas, Energieerzeugung, Wasser und Abwasser, Marine, Krane und Fördertechnik. Flender Produkte und Services vereinen den letzten Stand der Technik mit extrem hoher Qualität und stellen seit Jahrzehnten eine optimale Kraftübertragung sicher. Flender beschäftigt rund 9.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.flender.com.